

Warnowschule erhält zum 13. Mal den Titel „Umweltschule in Europa“

Am 20 April 1991 begann der Vormittag mit einem kurzen Schneeschauer, wechselte dann zu einem sonnigen Tag. Genau das richtige Wetter zum Pflanzen, dachten sich die ca. 240 Schüler und Lehrer der Warnowschule Papendorf und so kamen nach langer und gründlicher Vorbereitung 8000 junge Bäume und Sträucher in den schweren, einstigen Ackerboden.

Vielleicht erinnern sich noch einige von Ihnen als ehemalige Schüler an diese grandiose Aktion...

Der Schulwald der Warnowschule Papendorf war geboren. Was folgte, waren 10 Aufbaujahre für verschiedenste Biotope. Dann war der Wald „fertig“ und es ergab sich ab dem Jahre 2000 die Frage:

Wie nun weiter? Der Wald wächst, die Äpfel reifen, haben wir unseren Beitrag für ein gesundes Klima geleistet?

Wie nutzt man einen Schulwald so, dass die Wissensvermittlung auch noch Spaß macht? Wie bezieht man die Unterrichtsfächer in die Schulwaldarbeit mit ein?

Unsere Lösung auf diese Frage waren selbst entwickelte Schulwaldprojekte. Entstanden aus dem Erlebnis einer mit Schülern entworfenen Schulwaldrallye kamen einem Team von Lehrern viele Projektideen. So entstanden unsere Schulwaldprojekte, die mittlerweile insgesamt in den letzten 15 Jahren weit über 15000 Schüler erleben durften.

Vom Kindergarten bis zur 10. Klasse treffen sich immer donnerstags und freitags jeweils 2 Projektlehrer mit einer Gruppe und führen ein Projekt zu einem ganz speziellen Thema über ca.3-4 Zeitstunden durch.

Unsere Kinder erleben Waldgänge mit der Waldfee, streicheln mit dem nötigen Respekt Bienen, suchen im Teichschlamm die Larven der Heidelibelle, erfahren die Geschichte des Apfels und rühren mit der Flotten Lotte Apfelmus.

Neben themenbezogenen Projekten wie Schneckenprojekt, Wasserprojekt, Regenwurmprojekt, Bienenprojekt oder Pilzprojekt haben wir auch nachhaltige Projekte entwickelt, in denen wir unsere Schüler mit Fragen der zukünftigen Nutzung unserer Ressourcen konfrontieren. So setzen sich die älteren Schüler

mit der globalen Nutzung von Wäldern und Natur auseinander. Schokolade – fair gehandelt und Fishbanks sind aktuelle Themen in Bezug auf die Ausbeutung der Erde, der Gewässer und für so manchen Schüler oft erstes Verstehen des Begriffs Nachhaltigkeit.

Wo fängt nachhaltiges Wirken im globalen Zusammenhang an? Welchen Beitrag kann ich leisten, um das Klima unserer Welt zu verbessern oder zumindest nicht zu verschlechtern? Nicht die Größenordnung entscheidet. Entscheidend ist doch, ob du überhaupt etwas für unsere Umwelt tust. Unser Schulwald bietet genügend Möglichkeiten dazu.

30 Jahre Schulwald = 30 Jahre Schulwaldprojekte sind eine umfangreiche Zeit, deren man sich auch bewusstwerden kann. Wir wollten dieses Jubiläum 2021 gemeinsam mit allen Partnern, Pflanzern, Eltern und Freunden des Schulwaldes der Warnowschule Papendorf feiern. Leider kam uns die Corona-Pandemie dazwischen.

Doch 30 Jahre Schulwald lassen sich nicht so einfach wegwischen, sagten sich die Schüler der 6. Klassen. Wir feiern trotzdem und zwar in Form einer Ausstellung **„30 Jahren Schulwald an der Warnowschule Papendorf“**.

Diese großartige Ausstellung konnten vor den Osterferien mehr als 600 Schüler besichtigen. Leider ließen die damaligen Coronabestimmungen eine öffentliche Besichtigung nicht zu. Deshalb erweiterten die Schüler den Projektumfang um einen zweiten Teil, nämlich **„Schulwald digital“**.

Dieser Projektbeitrag enthält die Digitalisierung der Ausstellung sowie eine digitale Darstellung unseres Schulwaldes. Beide Projektbereiche wurden durch die Jury der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung begutachtet, eingeschätzt und mit dem Titel: **„Umweltschule in Europa“ mit 3 Sternen** auf der Auszeichnungsveranstaltung am 02.06.2022 in Rostock gewürdigt.

Thomas Gehrke

Koordinator Grüne Schule

PS: Haben Sie noch ein wenig Geduld. Die digitale Darstellung der Ausstellung sowie des Schulwaldes benötigt noch ein wenig Bearbeitungszeit.